



**TENNIS-CLUB
GEROLSTEIN E.V.**

TC Gerolstein, Bernd May, Am Brückelchen 1, 54568 Gerolstein

Stadt Gerolstein
Kyllweg 1
54568 Gerolstein

TC Gerolstein e.V.
Bernd May
1. Vorsitzender
Am Brückelchen 1
54568 Gerolstein
Tel.: 06591-3534
Mobil: 0171-7794169
Email: mfbmay@aol.com

Gerolstein, 21.09.2020

Antrag des TC Gerolstein e.V. auf Zuschuß für die Jugendarbeit u.a.

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Tennis-Club Gerolstein feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum und betreut in diesen 5 Jahrzehnten nicht nur das komplett im Eigentum der Stadt Gerolstein stehende Grundstück der Clubanlage mit 5 Tennisplätzen und einem Kleinspielfeld, sondern unterhält zudem auch die Grundstücksflächen an der Zufahrt und den daneben liegenden Parkplätzen.

Die Instandsetzung der 5 Tennisplätze und des Kleinspielfelds im Frühjahr eines jeden Jahres ist zwingend für den Spielbetrieb erforderlich, da auf nicht ordnungsgemäß hergerichteten Sandplätzen keine Meisterschaftsspiele ausgetragen werden können. Hierzu gehört das Entfernen des kompletten Sand-Oberbelags und das Aufbringen eines neuen Sandbelags (Ziegelmehl). Diese Arbeiten werden immer kostengünstig in Eigenarbeit der Mitglieder ausgeführt, so dass Jahr für Jahr erhebliche Arbeitskosten eingespart werden können (bei Einsatz von Fachfirmen fallen je Platz Kosten von ca. 600-700 €, also rd. 3.500 bis 4.000 € an), jedoch muss der Sand für ca. 1.000-1.200 € gekauft werden.

In diesem Jahr kam erschwerend hinzu, dass wegen Bodenabsenkungen Teile von 2 Plätzen bis auf den Unterbau freigelegt und dann komplett neu „aufbaut“ werden mussten. Hierzu musste zwingend eine Nivellierung vorgenommen werden, um eine Ebenheit der Plätze zu erreichen. Auch hier wurden die Vorarbeiten in Eigenleistung erbracht, jedoch konnten die „Spezial-Arbeiten“ nur über eine Fachfirma erledigt werden, wobei Kosten von rd. 2.600 € anfielen. Zudem wurde im Frühjahr festgestellt, dass durch Undichtigkeit des Flachdachs auf dem Lager-/Gerätehaus während des Winters dort Wasser eingedrungen war. Für die notwendige Reparatur des Daches fielen Kosten in Höhe von rd. 6.800 € an. Leider hat der TC Gerolstein hierfür die ihm normalerweise zustehende Zuschussung von 65 % durch den Landessportbund nicht erhalten, da, als Ende März wegen des entsprechenden Antrags mit dem LSB Kontakt aufgenommen wurde, schon keine Gelder mehr zur Verfügung standen. Somit mussten diese Kosten aus eigenen Mitteln (Rücklagen) getragen werden, was zu einer massiven Reduzierung der notwendigen Rücklagen und einer Belastung der Finanzkraft des Vereins führte.

Zudem konnten aufgrund der Corona-Problematik einige Tennis-Turniere im Frühjahr (ab dem 16.03.2020) nicht mehr durchgeführt werden und auch der aus Anlaß des 50-jährigen Jubiläums erstmals geplante „VG-Tennis-Cup“ im August nicht stattfinden.

All das führte letztlich dazu, dass fest eingeplante Einnahmen nicht generiert werden konnten, was zusätzliche negative Aspekte bewirkte.

Gleichzeitig hat der TC Gerolstein aber, um die Auswirkungen der Corona-Krise etwas abzumildern, z. B. während der Sommerferien weiterhin das Training, das normalerweise in Ferienzeiten ruht, für Kinder und Jugendliche angeboten, damit ein zusätzliches Ferienangebot für diese (und die Eltern) vorhanden war. Auch hier fielen zusätzliche und weiter belastende Kosten an.

Gleichwohl dienten diese Maßnahmen aber auch dazu, die sportliche Ausbildung von Kinder und Jugendlichen - im Training befinden sich z. Zt. ca. 60 Kinder - zu gewährleisten. Für deren ganzjährige Ausbildung fallen an Trainer- und Trainingsmaterial immer Kosten in fast 5-stelliger Höhe an, die sich in diesem Jahr aufgrund der beschriebenen Situation definitiv nochmals erhöhen.

Im Hinblick auf diese jährlich anfallenden, und leider immer steigenden, Aufwendungen bittet der TC Gerolstein e.V. um einen Zuschuß hierzu. In diesem Jahr kamen unvorhersehbare Kosten durch die notwendigen Baumaßnahmen hinzu.

Wir würden es sehr begrüßen, wenn die zusätzlichen Aufwendungen, die Minimierung der Einnahmen aufgrund der Sondersituation durch „Corona“ und die nicht erhaltene Förderung durch den LSB berücksichtigt werden könnten.

Mit freundlichen Grüßen



Bernd May
1. Vorsitzender